

**Geschäftsbericht 2003  
der Deutschen Gesellschaft für  
Medizincontrolling**



**[www.medizincontroller.de](http://www.medizincontroller.de)**

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V. wuchs auch im Jahr 2003 ungebrochen. Aufgrund des rasanten Wachstums und des zunehmenden Engagements der Gesellschaft wird für das Jahr 2003 erstmals ein Geschäftsbericht erstellt, um den Mitgliedern einen Überblick über die im Jahre 2003 durch die Gesellschaft wahrgenommenen Aufgaben und durchgeführten Projekte zu vermitteln. Ziel des Geschäftsberichts ist die Herbeiführung einer bestmöglichen Transparenz für die Mitglieder, in welchen Bereichen die Gesellschaft sich engagiert hat und wofür die eingenommenen finanziellen Mittel verwendet wurden.

Die finanzielle Situation der Gesellschaft gestaltete sich im Jahre 2003 wie folgt:

#### Kontostände in EUR

	<b>01.01.03</b>	<b>31.12.03</b>
Bundesverband	7.469,48 EUR	6.239,41 EUR
Anlagekonto	10.000,- EUR	10.000,- EUR
Regionalverband Rhein-Neckar	39,65 EUR	1994,20 EUR
Regionalverband Mitteldeutschland	0,- EUR	672,52 EUR

Zum 01.01.2003 betrug der Mitgliederbestand der Gesellschaft 71 Mitglieder. Im Jahre 2003 wurden 49 Aufnahmeanträge gestellt, so dass sich der Mitgliederstand zum 31.12.2003 auf 120 Mitglieder belief.

Aufgrund zahlreicher Anfragen wurde am 27.06.2003 in München der dritte Regionalverband Süddeutschland gegründet, um dem gewachsenen Bedürfnis der Kolleginnen und Kollegen nach einem fundierten Erfahrungsaustausch im Großraum München durch die Gesellschaft gerecht zu werden.

Die regelmäßig stattfindenden Fortbildungsveranstaltungen wurden durch die drei Regionalverbände Rhein-Neckar, Mitteldeutschland und Süddeutschland organisiert und in den Städten Heidelberg, Weimar und München abgehalten. Die Themen der Fortbildungsveranstaltungen beschäftigten sich nicht nur mit dem Kernbereich des Medizincontrollings, sondern es wurden mit Bedacht interdisziplinäre Vortragsthemen aus der Lehre, Industrie und Forschung berücksichtigt. Zudem waren Berichte von Kongressen und Symposien Gegenstand der in den drei Regionalverbänden abgehaltenen Fortbildungsveranstaltungen. Der Notendurchschnitt der durch die Mitglieder evaluierten Vorträge lag bei 1,9. Die Teilnehmerzahlen an den Fortbildungsveranstaltungen schwankten zwischen 8 und 25 Mitgliedern der Gesellschaft.

Im Jahr 2003 fanden in Kooperation mit der Akademie für Weiterbildung der Universitäten Heidelberg und Mannheim vier dreitägige Intensivseminare Medizincontrolling statt, um Neueinsteigern und Fortgeschrittenen im Bereich des Medizincontrollings die Gelegenheit zur Weiterbildung zu bieten. Da die Intensivseminare erfolgreich verliefen und innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren, werden auch im Jahr 2004 weitere Intensivseminare angeboten. Mitglieder konnten an den Seminaren verbilligt teilnehmen. Die Seminare hatten einen nennenswerten Imagegewinn für die Gesellschaft zur Folge und brachten der DGfM im Jahr 2003 1.200,- EUR an zusätzlichen Einnahmen ein.

Neben den regelmäßig stattfindenden Fortbildungsveranstaltungen in den Regionalverbänden Rhein-Neckar, Mitteldeutschland und Süddeutschland (16 Fortbildungen) wurden folgende Veranstaltungen angeboten:

17.01.2003	Work-Shop DRG-Berichtswesen, Heidelberg
09.05.2003	Excel-Kurs: Aufbau eines DRG- Berichtswesen, Heidelberg
21.05.2003	Get together am Vorabend zum nationalen DRG-Forum, Berlin
11.09.2003	Herbstsymposium „Arbeitsplatz Krankenhaus“, Heidelberg
08.10.2003	Erster Mitteldeutscher Medizincontrollertag, Weimar
10.10.2003	Excel-Kurs: Aufbau eines DRG- Berichtswesen, Heidelberg
06.11.2003	Jahresmitgliederversammlung, Heidelberg

Durch die Veranstaltungen wurden zusätzlichen Einnahmen für die Gesellschaft erzielt.

Mitglieder der Gesellschaft beteiligten sich am Vorschlagsverfahren zur Weiterentwicklung des DRG-Systems des Instituts für Entgeltsysteme im Krankenhaus (InEK). Viele Vorschläge wurden berücksichtigt. Die Ergebnisse sind auf der Homepage hinterlegt.

Die Homepage der Gesellschaft wurde im Jahre 2003 neu programmiert (Content Management System), um eine unkomplizierte Pflege und Aktualisierung vor allem der Downloadbereiche für die Mitglieder zu ermöglichen.

Das DRG-Poster 2003 wurde im Downloadbereich der Homepage für Mitglieder hinterlegt. Sämtliche Vorträge, die im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen gehalten wurden, wurden ebenfalls im Downloadbereich der Homepage zum Abruf durch die Mitglieder bereit gestellt. Der Vorstand unterstützte die Kontaktaufnahme der Mitglieder der Gesellschaft untereinander.

Seit der Erweiterung des Vorstandes am 06.11.2003 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Dr. Sascha Baller, Vorstandsvorsitzender  
Dr. Dr. Christof Hofele, Stellvertretender Vorsitzender  
Dipl. Betriebswirt Maik Werner, Generalsekretär  
Gerrit Frühauf, Finanzvorstand  
Dr. André Michel, Schriftführer  
Dr. István Bechtold, Beisitzer  
Dr. Steffen Gramminger, Beisitzer  
Markus Jones, Beisitzer und Geschäftsführer

Der Vorsitz des Regionalverbandes Rhein-Neckar wurde von Herrn Dr. Sascha Baller vertreten durch Herrn Gerrit Frühauf wahrgenommen. Herr Joris Schikowski übte den Vorsitz des Regionalverbandes Mitteldeutschland aus, Herr Dr. Michael Thieme vertrat den Vorsitzenden. Herr Rouven Doetschmann war Vorsitzender des Regionalverbandes Süddeutschland, Herr Dr. Klaus Kühn vertrat Herrn Doetschmann. Aufgrund des gewachsenen administrativen Aufwands für die Gesellschaft wurde Herr Markus Jones zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.

Frau Dr. S. Fenske und Herr N. Zemann übernahmen die Kassenprüfung des Gesellschaftskontos für das Geschäftsjahr 2002.

Aufgrund einer mit dem DVKC abgeschlossenen Kooperation ermäßigte sich der Mitgliedsbeitrag für die DGfM für das Jahr 2003 bei einer Doppelmitgliedschaft von 180.- EUR auf 150.- EUR, für das Jahr 2004 von 150.- EUR auf 120.- EUR.

Im Namen der Gesellschaft bedanke ich mich auf diesem Wege bei allen Kolleginnen und Kollegen, die sich ehrenamtlich in die Dienste der Gesellschaft gestellt haben und dadurch die Expansion der DGfM und die abgehaltenen Veranstaltungen ermöglicht haben. Ohne die uneigennützig Unterstützung zahlreicher Mitglieder wäre die Gesellschaft im Jahre 2003 nicht in dem genannten Umfang gewachsen. Insbesondere gebührt der Dank der Gesellschaft dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. S. Baller, der durch sein unermüdliches Engagement maßgeblich die Entwicklung der Gesellschaft prägt.

Zudem möchte ich mich im Namen der Gesellschaft bei den Firmen 3M, c.a.r.u.s., KMS Information GmbH, M Finanz, SAP, SBG und Siemens Medical Health Solutions bedanken, die durch ihre finanzielle Unterstützung der Gesellschaft mitgeholfen haben, dass zum 01.01.2004 der jährliche Mitgliedsbeitrag von 180.- EUR auf 150.- EUR gesenkt werden konnte.

Wir möchten alle Mitglieder auffordern, sich weiterhin aktiv in die Gesellschaft einzubringen, um der Gesellschaft zu einer den Wünschen der Mitglieder entsprechenden Wahrnehmung der Geschäftsaufgaben zu verhelfen. In Anbetracht der aktuellen Probleme und raschen Entwicklungen rund um den Bereich des Medizincontrollings ist das Engagement der Mitglieder zur Verfestigung der durch die Gesellschaft gewachsenen Strukturen unbedingt erforderlich. Zudem ist eine Mitwirkung der Mitglieder notwendig, um die Bedürfnisse und Erwartungen der Mitglieder im Steuerungsprozess zur zukünftigen Ausrichtung des Engagements der Gesellschaft adäquat zu berücksichtigen.

Für Anregungen stehen die Mitglieder des Vorstands daher stets zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Jones  
Geschäftsführer

Heidelberg, am 19.07.2004